

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Heinrich Neubauer an [August Hermann Francke].

Neubauer, Georg Heinrich

Halle (Saale), 25.02.1716

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 129b : 2

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Von bewährten Rindern habe in meinem Disser-
an fe. L. Claudern gar nicht gedacht, all in
dieselben das Rescript an die Cantone zu schicken:
und nun ist noch res integra, ja oder Nein
zu resolviren, was davon Aufnehmung betrifft.
In der Resolution von Ja ist eben nicht zu sehen,
und in der Resolution von Nein nicht man
billig zureichende Bedenkzeit.

Bei beiden Resolutionen steht und steht vor
Augen, daß eine Unmöglichkeit ist; aber das schwerste
bei der letzteren.

Die Seiten der Aufnehmung sind, daß auf glänze
nicht länglich nach gefallen Rindern werden obse-
dirat werden: Die Seiten der Nicht-aufneh-
mung, daß es nicht insofern der gedachte und
manchmal gut dadurch gefunden werden, all längs.

Das letztere läßt man mit Geduld, ~~und~~
nicht zu antworten finden: Das letztere aber würde
eine gewisse Schwierigkeit zu haben.

Vom letzteren kann sich eine Hauptbedenke und
gründliche Absehung, daß es der vorerwähnte Rein-
satz werde, Abgabebau, das letztere aber
gar schwer remediat werden.

Das erste ist eine Sache, die auf sich selbst
gut, gottgefällig, Man kann, falls, daher ist
das letztere das meiste blame inneworfen.

Und das argument betrifft, all ob eine ferme
in solchem Ansehen, einmal weniger may, das
nach ihm may es dann: darüber dienst
dieses. Es ist raschastig, ~~zu~~ unpracticable.
gewiss, und ist nicht inso may, die Rinder und

Wingensaufbau zu machen. Soll ich nun gefalt
werden, so muß man sie auf dem
Wingensaufbau accommodiren, und ich
nun, einen Mann, zum Unterricht
zu ordnen.

Ob die Aufzeichnung dem Könige richtig ^{abgegeben} wurde?
Darauf ist ^{es} ~~ist~~ ^{zu} reflectiren; ~~daß~~ ^{daß} man
versucht, daß die Wingensaufzeichnung
nicht nicht überhaupt beim Könige geändert
wird. Sollte ja aber, wie gehofft war,
zutragen, daß dem Könige die Aufzeichnungen
richtig vor Augen gestellt würden, könnte,
so wäre es nur Materie für zu einem
für die Ausstellung profitabel gefragt.
Salz d. 25 febr.
1716. J. M. Hubert

P. S. Ich habe zu erwägen, ob nicht
mit gleicher Manier die richtig so accom-
modirt wird könnte, wie der Alexan-
der Magnus vor etlichen Jahren
war, und accommodirt ward.